

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt
Lüdenscheid**

am 22.09.2008

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz des Hauptausschusses:

Bürgermeister Dieter Dzewas

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Norbert Adam	CDU
Ratsherr Oliver Fröhling	CDU
Ratsfrau Christel Gabler	CDU
Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer	CDU
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde	CDU
Ratsherr Bernd Schulte - MdL	CDU
Ratsherr Hansjürgen Wakup	CDU

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Ingo Diller	SPD
Ratsfrau Eveline Haue	SPD
Ratsherr Harald Metzger	SPD
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD
Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Jens Voß	SPD

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Ratsfrau Tanja Tschöke	Grüne
------------------------	-------

von der FDP-Fraktion:

Ratsherr Bruno Schwarz	FDP
------------------------	-----

von der Fraktion Lüdenscheider Liste:

Ratsfrau Angelika Linnepe	LL
---------------------------	----

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Ratsherr Peter Oettinghaus	AfL
----------------------------	-----

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder
Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen
Herr Michael Walker
Herr Martin Bärwolf
Herr Edgar Weinert
Herr Heinrich Gentrup

Schriftführung:

Frau Kerstin Marré

Abwesend:

Verwaltung:

Stadtkämmerer Karl Heinz Blasweiler

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:50 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Es liegen keine schriftlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

2. Satzung über das Teileinrichtungsprogramm der Erschließungsanlagen Teutonenstraße und Fuelbecker Straße Vorlage: 192/2008

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Satzung der Stadt Lüdenscheid über das Teileinrichtungsprogramm der Erschließungsanlagen Teutonenstraße und Fuelbecker Straße wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

3. Satzung über die Bildung einer Erschließungseinheit für die Erschließungsanlagen "Elbinger Straße - Hauptzug" und "Elbinger Straße - Stichstraße" Vorlage: 211/2008

Ohne Aussprache empfiehlt der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Die Satzung der Stadt Lüdenscheid über die Bildung einer Erschließungseinheit der Erschließungsanlagen „Elbinger Straße – Hauptzug“ und „Elbinger Straße – Stichstraße“ wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

4. Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresergebnisses des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid für das Jahr 2007
Vorlage: 172/2008

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid zum 31.12.2007 sowie der Lagebericht werden in der vorgelegten Form festgestellt.
2. Das Jahresergebnis 2007 des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid wird wie folgt verwendet:
 - a) Der Teilbetrag von 650.745,24 Euro aus den öffentlich-rechtlichen Betriebsbereichen Abfallentsorgung, Straßenreinigung und Winterdienst sowie Friedhöfe wird bei den Gebührenkalkulationen der Folgejahre berücksichtigt.
 - b) Der Teilbetrag von -90.447,96 Euro aus dem öffentlich-rechtlich Bereich Baubetrieb wird ausgeglichen durch:
 - den städtischen Haushalt mit einem Betrag von 63.972,41 Euro und
 - eine Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage des STL in Höhe von 26.475,55 Euro.
 - c) Der Teilbetrag von 52.162,17 Euro für Leistungen für die Stadt wird einer zweckgebundenen Rücklage beim STL zugeführt.
 - d) Der Teilbetrag von 108.013,35 Euro aus den gewerblichen Betriebsbereichen wird einer allgemeinen Rücklage beim STL zugeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

5. Änderung des Gesellschaftsvertrags der STL Bauträger- und Beteiligungs GmbH
Vorlage: 162/2008

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gesellschaftsvertrag der STL Bauträger- und Beteiligungs-GmbH soll entsprechend dem als Anlage 2 zu dieser Beschlussvorlage vorliegendem Gesellschaftsvertrag neu gefasst werden.

Die Gesellschaftsorgane der STL Bauträger- und Beteiligungs-GmbH werden beauftragt, diesen Beschluss umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

**6. Regionale 2013
hier: Profilierung der Projektinitiative "DENKFABRIK" und weitere Vorgehensweise innerhalb des Regionale-2013-Zusammenhangs
Vorlage: 224/2008**

Ohne Aussprache fasst der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die im Rahmen der „DENKFABRIK“ erarbeiteten Projektideen ggfls. mit externer fachlicher Beratung zunächst wie folgt weiterzuentwickeln:

- 1) Das Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Umsetzung des Bausteins 1 (Städtebaulichen Rahmenplan) unter Einbeziehung des Bausteins 9 (Leimroute) zu erarbeiten.
- 2) Weiterhin wird das Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr beauftragt die Umsetzung der Bausteine 7, 8, und „9+x“ (Licht, Wohnen, Nebenzentren / Stadtumbau) insbesondere im Kontext mit anderen Städten weiterzuverfolgen.
- 3) Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die weitere Profilierung der Bausteine 2 - 6 (Fachhochschule, Phänomenta, Interaktiver Schauraum, Weg durch die Unternehmen, Garage-Lab) zusammen mit den „Paten“, nach Möglichkeit unter Federführung der „Paten“, weiterzuverfolgen sowie die Einbindung weiterer möglicher Kooperationspartner anzustreben. Für die Umsetzung des Bausteins 6 (GarageLab) soll nach Möglichkeit ein Partner für ein Testverfahren gesucht werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

**7. Rücknahme des Entwurfs zum Sparkassengesetz NRW;
Gemeinsamer Antrag der SPD-Ratsfraktion Lüdenscheid und der B 90 / Die Grünen Fraktion Lüdenscheid**

Ratsherr Metzger erläutert den gemeinsamen Antrag der SPD-Ratsfraktion Lüdenscheid und der B 90 / Die Grünen Fraktion Lüdenscheid, der dem Original der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist.

Ratsherr Schulte berichtet u. a., dass zum einen die vorgesehene NKF-Platzierung nicht in den Entwurf zum Sparkassengesetz aufgenommen worden sei und zum anderen den Sparkassen bzw. den Verwaltungsräten die Entscheidung zur Einführung des Trägerkapitals überlassen werde. Das Ausschüttungsrecht der Sparkassen werde erweitert; es bestehe aber Einigkeit

bei der Verbandssparkasse Lüdenscheid, dass von der Ausschüttung kein Gebrauch gemacht werde. Die Spendenpraxis werde auch in Zukunft im bisherigen Umfang beibehalten.

Anschließend lässt Bürgermeister Dzewas über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	2

8. Bauvorhaben Sterngasse, abgehängte Decke, Ausführungsvarianten Vorlage: 200/2008

Herr Gentrup, Amt für Wirtschaftsförderung, Projektsteuerung und Liegenschaften, stellt anhand einer Präsentation die möglichen Ausführungsvarianten für die geplante abgehängte Decke in der Sterngasse vor. Die Verwaltung favorisiere die Variante 1 „Leuchtendecke“.

Ratsfrau Gabler erkundigt sich, ob dieser Verwaltungsvorschlag mit Herrn Zimmermann abgestimmt sei, da dieser sich an den Kosten beteiligen würde.

Herr Weinert erläutert, dass mit Herrn Zimmermann vertraglich die Verbesserung der Sterngasse vereinbart sei. Bei der Art und Weise der Modernisierung sei die Verwaltung vertraglich nicht gebunden. Bei den Planungen bezüglich der Decke aus Gipskartonplatten sei das ECE einbezogen worden, eine formale Abstimmung sei aber nicht erfolgt.

Ratsherr Schwarz spricht an, dass in der Vergangenheit die abgehängte Decke in der Sterngasse häufig durch anliefernde LKW beschädigt worden sei. Er erkundigt sich nach Vorschlägen der Verwaltung, wie dies in Zukunft verhindert werden könnte.

Herr Gentrup stellt dar, dass bis zum Umbau der damaligen Stadtschänke eine rot-weiße Barke als Barriere dort gehangen habe. Das Problem sei der Verwaltung bekannt. Ggf. könne eine Lichtschranke mit Signal eine Lösungsmöglichkeit sein.

Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Meyer berichtet, dass Taxifahrer die Passage als Abkürzung nutzen würden. Sie erkundigt sich, ob versenkbare Poller installiert werden könnten, damit nur noch der reguläre Lieferverkehr stattfinden würde.

Ratsherr Diller ergänzt, dass der Lieferverkehr ggf. komplett über die Wilhelmstraße und über den Sternplatz abgewickelt werden könne.

Bürgermeister Dzewas weist auf die vorhandenen Rettungswege hin, die gegen eine Komplettsperre der Sterngasse sprechen würden.

Herr Weinert, Amt für Wirtschaftsförderung, Projektsteuerung und Liegenschaften, teilt mit, dass sich der Lieferverkehr ohnehin nur noch auf das chinesische Restaurant begrenzen werde, da die Zugänge der dort angesiedelten Geschäfte zukünftig in der Wilhelmstraße liegen würden. Des Weiteren berichtet er, dass auf der Mitte des kleinen Sternplatzes laut Planungen ein Baum vorgesehen sei. Hierdurch könne die Passage dann nicht mehr als Abkürzung für Taxen genutzt werden.

Anschließend beschließt der Hauptausschuss einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Bau der abgehängten Decke in der Sterngasse entsprechend der Variante 01 „Leuchtendecke“ die entsprechenden Planungen und Ausschreibungen auszuführen und bei Einhaltung des Kostenrahmens die Bauausführung zu veranlassen.

Haushaltsmittel stehen unter der Haushaltsstelle 1.610.9621.0 anteilig und unter der Haushaltsstelle 1.611.9500.6 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

9. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

9.1. Bekanntgaben

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

9.2. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen vor.

9.3. Anfragen

9.3.1. Austausch der Schrankenanlage gegen Poller in der Germanenstraße/ Richtung Pöppelsheim

Ratsherr Diller berichtet, dass Anwohner der Germanenstraße in der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses mitgeteilt hätten, dass die Durchfahrt von der Germanenstraße Richtung Pöppelsheim für den kompletten Verkehr trotz Schrankenanlage ständig geöffnet sei.

Er fragt an, ob die Möglichkeit bestünde, statt der vorhandenen Schrankenanlage, die immer wieder defekt sei, Poller zu installieren, um den Durchgangsverkehr einzuschränken. Die MVG könne für die Durchfahrt dann die notwendigen Schlüssel für diese Poller erhalten. Die Verwaltung möge die entsprechenden Kosten ermitteln.

Bürgermeister Dzewas sagt Prüfung und Kostenermittlung zu.

9.3.2. Defekte Lichtschienen auf dem Rathausplatz

Ratsfrau Gabler teilt mit, dass ihr aufgefallen sei, dass eine große Anzahl der Lichtschienen auf dem Rathausplatz defekt seien.

Sie fragt an, ob eine Reparatur noch in diesem Jahr erfolge und woran es läge, dass die Leuchten ausfallen würden.

Bürgermeister Dzewas antwortet, dass die Verwaltung die Beleuchtung ständig überwachen und im Rahmen der technischen Möglichkeiten nachbessern würde. Er ginge davon aus, dass die Reparatur noch in diesem Jahre erfolge.

Eine Beantwortung auch bezüglich des Beauftragungsstandes erfolge in der nächsten Ratsitzung.

gez. Dzewas
Vorsitzender

gez. Marré
Schriftführerin